

# Notgepäck

Muss man die Wohnung überraschend und kurzfristig verlassen, sollte man ein Notgepäck zur Hand haben. Das Notgepäck (Rucksack) darf nur so umfangreich sein, dass es ohne fremde Hilfe auch längere Zeit getragen werden kann.

## **Zum Notgepäck gehört:**

- ⇒ Erste-Hilfe-Material, persönliche Medikamente und eine Liste der verordneten Medikamenten
- ⇒ Rundfunkgerät mit UKW und Mittelwelle, auch für Batteriebetrieb, Reservebatterien
- ⇒ Wichtige persönliche Dokumente, Wasserdicht verpackt
- ⇒ Verpflegung für zwei Tage in staubdichter Verpackung
- ⇒ Wasserflasche, Essgeschirr und -besteck, Dosenöffner
- ⇒ Taschenlampe mit Reservebatterien
- ⇒ Schlafsack oder Decke, evtl. Isoliermatte
- ⇒ Kleidung und Hygieneartikel
- ⇒ Wetterschutzbekleidung, wie z. B. Seglerbekleidung (Jacke und Hose) oder langer Regenmantel mit Kapuze
- ⇒ Strapazierfähige Schuhe mit hohem Schaft oder Gummistiefel mit möglichst dicken Sohlen

## **Beachten Sie:**

Für Kleinkinder sollte ein Halsbeutel oder eine SOS-Kapsel mit Namen und Geburtstag sowie Anschrift der Eltern bereitliegen, falls es zu einer unbeabsichtigten Trennung kommt.